

## Bauanleitung Schaukelpferd Heimwerker-Tips von UHU

Das Schaukelpferd gehört zu den absolut klassischen Spielzeugen. Schon Generationen sind mit diesem Spielzeug groß geworden und haben auf dem Rücken ihres Pferds so manchen fantasievollen Ritt absolviert. Auch heute spielt es noch eine große Rolle - allerdings mehr als Plastiktier mit elektrischem Antrieb vor Kaufhäusern. Das ist aber kein Ersatz für ein schön geformtes Holzschaukelpferd, das schon allein durch den Werkstoff Wärme ausstrahlt und zudem durch seinen Platz im Kinderzimmer immer verfügbar ist.

Als erstes wird der 5-cm-Raster auf das Holz übertragen. Er ist ein wichtiges Hilfsmittel bei der zeichnerischen Übertragung der Konturen für den Kopf und die Seitenteile. Sind die Konturen zufriedenstellend ausgefallen, so tritt die AEG-Stichsäge in Aktion. Achtung: Die beiden Kopfteile sind vor dem Anzeichnen und Aussägen mit UHU coll Holzleim express zu verleimen. Anschließend wird mit einem AEG-Schwing- oder Exzentrerschleifer die Rasterlinien entfernt.



Die Kanten der ausgesägten Einzelteile sind mit einer AEG-Oberfräse, in die ein Viertelstabfräser mit Anlaufring eingespannt ist, abzurunden. Das betrifft nicht nur den Pferdekörper, sondern auch die Fußstütze und das Sattlerrückenteil. Zudem ist das Sattlerrückenteil an der Unterkante leicht abzuschrägen, damit das Kind später eine körper-gerechte Stütze hat.



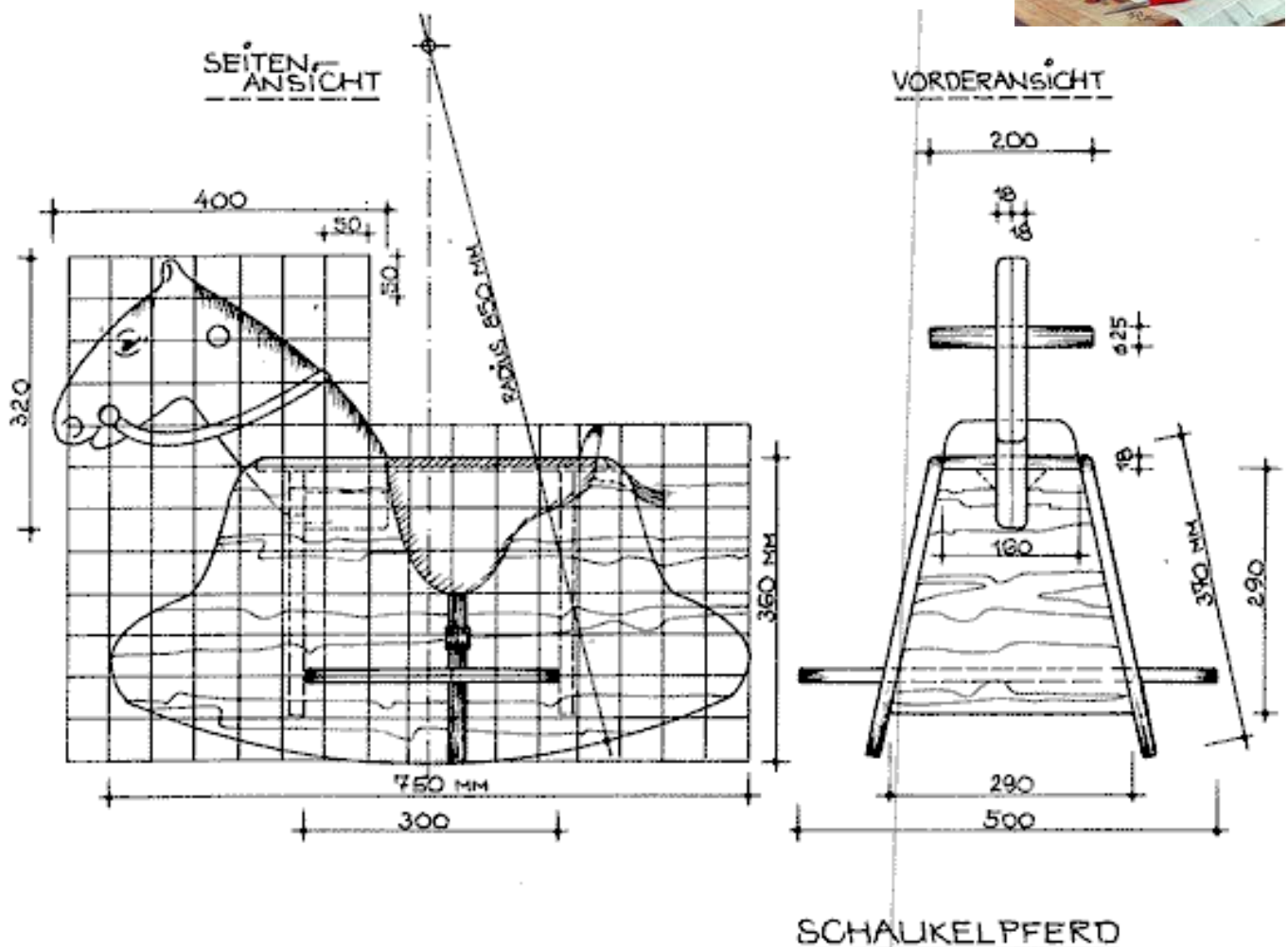
Mit einer Lux-Feinsäge wird in der Gehrungslade die Griffstange sauber abge-längt und anschließend an den Enden kinderfreundlich abgerundet. Damit sie eingesetzt werden kann, wird mit einer AEG-Bohrmaschine mit eingespanntem 25-mm-Forstnerbohrer ein Loch in den Pferdekopf eingebracht. Der Einsatz eines Bohrständers erhöht die Genauigkeit.



Bevor nun alle Einzelteile des Schaukelpferds zusammengefügt werden, ist ein Schlitz im vorderen Sitzteil und im vorderen Querstück einzusägen und mit dem Stecheisen auszustemmen. Diese Aussparung wird für den Kopf gebraucht. Erst danach wird der an den langen Kanten abgeschrägte Sitz mit UHU coll Holzleim express auf die Querstücke geleimt. Bevor die großen Seitenteile angebracht werden, sind entsprechend der Zeichnung mit einer leicht schräg gestellten AEG-Stichsäge Schlitz für die 18 mm starke Fußstütze einzuarbeiten. Jetzt werden die Seitenteile, der Kopf, die Fußstütze und das Sattlrückteil ebenfalls mit UHU coll Holzleim express eingeleimt. Der Kopf erhält unter der Sitzfläche eine Verstärkung mit zwei eingeleimten Dreiecksleisten. Während der Trocknungszeit sollten die Seitenteile fest mit Lux-Schraubzwingen an den Pferdekörper gepresst werden



Das Schaukelpferd ist fast fertig. Damit die Holzstruktur richtig zum Tragen kommt, sind alle Teile zwei Mal mit Klarlack zu streichen. Dabei ist der Sattel- und Gurtbereich auszusparen. Nun fehlt nur noch das Sattelzeug und kleine Feinheiten, die mit Buntlack entsprechend der Zeichnung oder nach Fantasie aufgetragen werden. Die Zügel werden mittels Schlüsselringen und Ringöschenschrauben montiert, ein Schwanz kann aus einem aufgedröselten Seil hinten angeklebt werden.



## Materialliste für das Schaukelpferd

	Bezeichnung	Maße	Material
2	Seitenteile	75 × 37 cm	18 mm Leimholz, Kiefer/Fichte
1	Sitz	42 × 16 cm	
2	Querstücke	29 × 29 cm	
1	Fußstütze	50 × 30 cm	18 mm Multiplex
2	Kopfteile (verleimen)	40 × 32 cm	18 mm Multiplex
1	Sattelrückenteil	16 × 4,5 cm	
1	Griffstange	20 cm lang	
2	Dreikantleisten	10 cm lang 25 × 25 mm	

**Werkzeuge und Kleinteile:** 2 Schlüsselringe, 2 Ringöschenschrauben, 1 Stück Seil o.Ä. als Schwanz, 1 Lederriemen ca. 600 mm lang, AEG-Stichsäge, AEG-Schwing- oder Exzenterschleifer, AEG-Oberfräse AEG-Bohrmaschine, 1 AEG-Bohrständer, UHU coll Holzleim express, LUX-Feinsäge, Lux-Gehrungslade, Lux-Schraubzwingen, Klarlack und Buntfarben.